

Der Frankenbund

Zeitschrift für Heimat- und Volkskunde

Der Beitrag zum Frankenbund beträgt für 1935 RM. 4,- und ist bis 1. April bzw. 1. Juli 1935 dem Postscheck-Nürnberg 30804 der Hauptgeschäftsstelle Würzburg zu überweisen. Wo eine Ortsgruppe besteht, wird der Bundesbeitrag durch diese eingezogen. Nach § 10 der Satzungen müssen Abmeldungen für das kommende Jahr bis spätestens zum



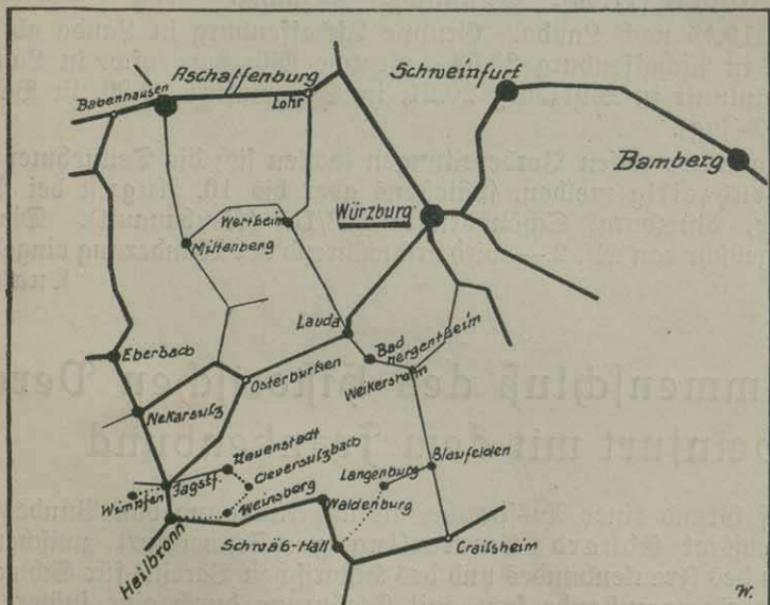
30. September des laufenden Jahres betätigt sein. Nichtabmeldung gilt als stillschweigende Verlängerung der Mitgliedschaft. Alle literarischen Beiträge für die Zeitschrift sind an den Schriftleiter Dr. Anton Fries, Würzburg, Bleichertweg 7, zu senden. Die Rücksendung von unverlangten Beiträgen kann nur erfolgen, wenn das Postgefeß beigelegt wird.

Nr. 10/11

1935

Sommerwanderung 1935

Die diesjährige Wanderung des Frankenbundes führt nach Württembergisch-Franken, einem Gebiet deutschen Landes, das viele noch nicht kennen werden, das aber auch denjenigen, die es schon kennen, noch manches zu sagen weiß.



Im Nachstehenden wird der Fahrtenplan veröffentlicht, der in großen Zügen feststeht. Kleinigkeiten mögen sich vielleicht noch ändern. Die Bundesfreunde wollen sich recht zahlreich beteiligen und vor allem die Ermäßigung beachten, die bei Gesellschaftsfahrten von der Reichsbahn gewährt werden.

Fahrtenplan:

1. Tag: Sonntag, 25. August.

Gruppe Aschaffenburg fährt 6.16 ab über Babenhausen, Eberbach (Besichtigung!), Neckarelz, nach Jagstfeld (10.34) und wandert sofort nach Wimpfen im Tal.

Gruppen Würzburg, Bamberg, Schweinfurt, Karlstadt usw. fahren 5.50 Würzburg Hbf. ab über Österburken nach Jagstfeld (9.34), besichtigen Wimpfen am Berg und wandern nach Wimpfen im Tal. Hier 11.15 Zusammentreffen mit Aschaffenburg. Mittagpause. Besichtigung des Kochendorfer Salzbergwerkes.

Großkraftwagenfahrt nach Neuenstadt a. d. Linde, Besichtigung. Wanderung oder Fahrt über Cleversulzbach nach Weinsberg, (Besichtigung) und nach Heilbronn; Besichtigung, Übernachten.

2. Tag: Montag, 26. August.

8.43 Fahrt nach Waldenburg, Besichtigung; Wanderung über die Höhen nach Gnadenal. Fahrt nach Hall, Führung durch die Stadt und zur Komburg usw., Übernachten.

3. Tag: Dienstag, 27. August.

7.00 Fahrt mit Großkraftwagen durchs Kochertal abwärts bis in die Gegend von Thierberg; Wanderung nach Langenburg. Mittagessen. Fahrt über Blaufelden nach Weikersheim, Besichtigung, nach Karlsbad Mergentheim (17.05). Gemütlicher Ausklang.

Absfahrt 19.15 nach Lauda. Gruppe Aschaffenburg in Lauda ab 19.50, Ankunft in Aschaffenburg 23.08. Gruppe Würzburg usw. in Lauda ab 19.41, Ankunft in Würzburg 20.21, in Schweinfurt 22.00, in Bamberg 22.59 (D-Zug).

Wegen der vielen Vorbereitungen wollen sich die Teilnehmer möglichst frühzeitig melden, spätestens aber bis 10. August bei Baurat Knauer, Würzburg, Schönbornstraße 8/III (Neubauamt). Die Teilnehmergebühr von Mr. 2.— wird erst während der Wanderung eingehoben.
Knauer.

Zusammenschluß des Historischen Vereins Schweinfurt mit dem Frankenbund

Auf Grund einer Aussprache, die auf Anregung von Bundesfreund Regierungsrat Eduard Emmerling zu Schweinfurt zwischen den Führern des Frankenbundes und des Historischen Vereins für Schweinfurt und Umgebung zustande kam, mit Ergänzung durch eine spätere Rücksprache zwischen dem Bundesführer und Kommerzienrat Dr. Gademann, haben beide Vereinigungen einen Vertrag geschlossen, aus dessen Bestimmungen hier folgendes mitgeteilt wird:

Der Historische Verein Schweinfurt wird zugleich Gruppe Schweinfurt des Frankenbundes. Er nennt sich deshalb: Historischer Verein für Schweinfurt und Umgebung (Gruppe Schweinfurt des Frankenbundes), abgekürzt: